10.08.2022 – 12:25 Uhr

Fashion Week in Kopenhagen wird pelzfrei

Fashion Week in Kopenhagen wird pelzfrei

Zürich, 10. August 2022 – Die Fashion Week in Kopenhagen kündigte heute an, dass sie erstmals seit ihrem Bestehen pelzfrei sein wird. Damit reiht sie sich neben anderen Modewochen wie der in Oslo, Amsterdam und Helsinki ein, die Pelz ebenfalls von ihren Laufstegen verbannten. Im Laufe des letzten Jahres haben sich bereits mehrere grosse Modehäuser wie Moncler, Dolce&Gabbana und die Kering Gruppe (Gucci, Saint Laurent und Balenciaga) gegen den Verkauf von Pelz entschieden. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN begrüsst die Entscheidung für mehr Tierwohl in der Modebranche.

Thomas Pietsch, Leiter des Bereichs Wildtiere in Textilien bei VIER PFOTEN: «Pelz von den internationalen Laufstegen zu verbannen, ist ein historischer Moment und ein wichtiger Wendepunkt in der Modebranche. Wir erleben, dass eine wachsende Anzahl an Konsument:innen mehr Tierschutz von Modehäusern und Marken verlangt».

«Sowohl die Fashion Week in Paris als auch in Mailand haben sich allerdings immer noch nicht entschlossen, pelzfrei zu werden. In Anbetracht der Entwicklung ist das völlig inakzeptabel und wir erwarten, dass sich beide Veranstaltungen der Mehrheit der europäischen Modeschauen anschliessen und diese unmenschliche und nicht nachhaltige Praxis beenden.»

Im Jahr 2022 wurde eine europäische Bürgerinitiative (EBI) ins Leben gerufen, die ein EU-weites Verbot der Haltung und Tötung von Tieren zur alleinigen oder hauptsächlichen Pelzgewinnung zum Ziel hat. Ebenso soll das Anbieten von Pelzprodukten auf dem EU-Markt damit unterbunden werden.

Hintergrund

Die EBI «Fur Free Europe» wurde am 16.03.2022 von der Europäischen Kommission offiziell registriert und wird ab dem 18.05.2022 für ein Jahr laufen. Die EBI wurde von einer Gruppe von Bürger:innen aus sieben EU-Mitgliedstaaten eingereicht.

Die Europäische Union ist einer der weltweit grössten Pelzproduzenten. Jedes Jahr werden Millionen von Tieren (hauptsächlich Nerze, Füchse und Marderhunde) legal in kleinen Maschendrahtkäfigen eingesperrt und getötet, um unnötige, leicht austauschbare Pelzprodukte zu erzeugen. Ziel ist es, diese grausame Praxis durch ein EU-weites Verbot der Pelztierzucht zu beenden.

Die Fashion Week in Kopenhagen findet vom 09. bis 12. August 2022 statt.

Über VIER PFOTEN
VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein,

in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

---

Fotos

Copyright siehe Metadaten

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:
Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
chantal.haeberling@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte

Jedes Jahr werden Millionen von Tieren legal in kleinen Maschendrahtkäfigen eingesperrt und getötet, um unnötige, leicht austauschbare Pelzprodukte zu erzeugen. © FOUR PAWS | Fred Dott

Um Pelzprodukte zu erzeugen, werden jedes Jahr Millionen von Tieren in kleinen Käfigen eingesperrt und getötet. © FOUR PAWS | Fred Dott

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100893392 abgerufen werden.